

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nicht geimpft werden. Waren sie aber vor und bei der Impfung gesund und starben unmittelbar nach der Impfung, so ist der Versuch, den Zusammenhang abzuleugnen, jedenfalls leichtfertig, mindestens aber höchst unwissenschaftlich.

— Die Stadtgemeinde Berlin hat den Polizeiarzten für jedes Haus in welchen Personen zwangsweise geimpft worden sind, eine Entschädigung von 5 Mk. zugebilligt, nachdem der Königliche Polizeipräsident angeordnet hat, dass Zwangsimpfungen nur von den Polizei-Impfärzten ausgeführt werden sollen.

— ❁ Bundesnachrichten. ❁ —

Der Bericht über die Gruppenversammlungen erfolgt nunmehr in nächster Nummer, nachdem auch die Delegiertenversammlungen in Hamburg und Magdeburg stattgefunden haben. Die Protokolle beider Gruppenversammlungen waren bei Redaktionsschluss noch nicht eingegangen.

Die Bundesbibliothek kann nunmehr von den Vereinen benutzt werden, Gesuche um zeitweilige Ueberlassung von Büchern zur Verleihung an Mitglieder sind an den Bundesvorsitzenden zu richten. Die Bundesbibliothek soll jungen Vereinen die fehlende Vereinsbibliothek ersetzen.

Gesuche um Aerzte oder Praktiker sind an den Bundesvorsitzenden zu richten (siehe September-Nummer d. „Naturarzt“ S. 284).

Aus den Vereinen.

Suhl. (B.-N. 608.) Der hier am 14. Dezember v. J. gegründete Naturheilverein kann in der kaum einvierteljährigen Zeit seines Bestehens auf eine sehr erfolgreiche Thätigkeit zurückblicken. Die Mitgliederzahl ist seit seiner Gründung von 60 auf 200 Mitglieder gestiegen. Es haben bis jetzt 3 gut besuchte Vereinsversammlungen und 2 Vorträge stattgefunden. Den 1. Vortrag hielt am 11. Januar d. J. Herr Direktor Höhnel aus Gotha über Kinderkrankheiten. Den 2. Vortrag (Frauenvortrag) hielt am 13. Februar Frau Schreiber aus Hannover über: Unterleibsleiden der Frauen und deren naturgemässe Heilung. Ganz besonders verdient um den hiesigen Verein hat sich auch der praktische Vertreter Herr Richard Grosse aus Meinungen gemacht, indem er einen Unterrichtskursus für praktische Anwendungsformen der Naturheilmethode abhielt. In der letzten Vereinsversammlung hielt Herr Grosse auch einen kurzen Vortrag über Anatomie des menschlichen Körpers an der Hand einer diesbezüglichen Tafel. Der Verein sieht einer frohen Zukunft entgegen, trotzdem ihm mehrfach Schwierigkeiten von der Polizeiverwaltung und der hier einzig zur Verfügung stehenden Presse bereitet werden, indem letztere die Aufnahme von Referate verweigerte. Nach langen Unterhandlungen ist es dem Vorsitzenden Herrn R. Grosse gelungen, dass dieses Blatt sich zur Aufnahme von kurz gefassten, durchaus objektiven Referaten der Vorträge verstand.

Niederplanitz B.-N. 15. Am 23. Mai d. J. feierte der Verein „Für naturgemässe Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise“ sein zehnjähriges Stiftungsfest. Unser Verein wurde am 10. Mai 1887 von neun Herren gegründet, er entwickelte sich anfangs sehr langsam, aber durch die Ausdauer und Energie des Vorsitzenden Herrn Heinrich Reinhold kam regeres Leben in die Agitation und in den letzten zwei Jahren stieg die Mitgliederzahl erfreulicher Weise auf 115. Die Sitzungen finden wöchentlich und zwar Mittwochs statt. Auch finanziell hat der Verein die besten Fortschritte zu verzeichnen. Eine schöne Bibliothek, diverse Badeapparate, Dampfkasten etc. stehen den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung. Ferner besitzt der Verein mehrere anatomische Tafeln und andere Hilfslehrmittel. In der General-Versammlung am 13. Juni d. J. legte der seitherige Vorsitzende Herr H. Reinhold sein Amt freiwillig nieder, versprach jedoch den Verein auch fernerhin nach Kräften, insbesondere durch Abhaltung von Vorträgen, zu unterstützen. Zum Vorsitzenden wurde der bisherige Kassierer Herr Paul Kärmer einstimmig gewählt. Der Vorstand